

Lohnt die Anschaffung von acrobat X oder XI?

Beitrag von „grüffelo“ vom 23. Juni 2013 12:05

Hallo zusammen,

ich nutze hauptsächlich word und corel zum Erstellen von Unterrichtsmaterial. Wer hier nutzt denn nicht nur den acrobat reader sondern acrobat X oder besser und wie genau nutzt ihr es? Lohnt sich die Anschaffung??

Gruß, grüffelo

Beitrag von „neleabels“ vom 23. Juni 2013 12:19

Habe ich noch nie gebraucht - wozu braucht man ein professionelles PDF-System für Unterrichtsmaterialien? Ist doch ein volliger Overkill.

Nele

Beitrag von „chilipaprika“ vom 23. Juni 2013 12:39

Hallo!

Ich habe eine alte Version von Acrobat Professional auf dem Computer, war mal ein kostenloser Download (obwohl ich mich jetzt nach Beiträgen im Forum frage, ob es nicht diese Regelung "kostenlos wenn Lizenz erworben" war?). Damit mache ich nichts Grandioses, im Prinzip nur die PDF in JPEG umwandeln, damit ich meine Arbeitsblätter in Entwürfe einfüge, oder Materialien aus PDF-Dateien in Arbeitsblättern einfüge.

Es ging auch ohne Acrobat Professional auf einem anderen Computer mit "Datei ausschneiden" oder so, bei meinem aktuellen Acrobat Reader ist die Qualität des Bildausschnitts nicht gut.

Also: aus meiner Sicht nicht notwendig.

Chili

Beitrag von „Pausenclown“ vom 23. Juni 2013 12:43

Beitrag von „grüffelo“ vom 23. Juni 2013 13:05

Danke für die Antworten.

Ich würde mir manchmal wünschen, die von mir als pdf gespeicherten corel Dateien direkt bearbeiten zu können, als die Originaldatei zu bearbeiten und dann ein 2. Mal als pdf abzuspeichern. Oder eben eine heruntergeladene Datei anpassen zu können. Aber sooft kommt das ja nicht vor...Muss ich mir mal weiter durch den Kopf gehen lassen.

Beitrag von „Pausenclown“ vom 23. Juni 2013 14:51

Beitrag von „grüffelo“ vom 23. Juni 2013 15:20

1. Zeitersparnis (hätte ich gedacht)

2. das ist mir im Prinzip klar, aber manchmal würde man eventuell ein Bild aus einem Download gern in ein eigenes Document einfügen, sofern erlaubt

Ich seh schon, so richtig Sinn macht die Anschaffung wohl nicht.

grüffelo

Beitrag von „Pausenclown“ vom 23. Juni 2013 15:23

Beitrag von „chilipaprika“ vom 23. Juni 2013 16:07

ich kann das kostenlose Programm "Skitch" empfehlen.

Damit kannst du Bildschirmausschnitte als Bilddateien speichern, geht also wesentlich schneller als mit Bildschirmkopie und dann Bild ausschneiden, und dann kannst du (tatsächlich keine super saubere Variante, funktioniert aber ganz gut für Arbeitsblätter) einfach ein Bild von jeder Datei, die am Bildschirm erscheint, ausschneiden, speichern und wieder einführen.

chili

Beitrag von „neleabels“ vom 23. Juni 2013 16:11

Zitat von grüffelo

1. Zeitersparnis (hätte ich gedacht)

Dafür ist PDF nicht gedacht. Das Dateiformat dient dazu, dass deine Dokumente auf beliebigen Zielmaschinen immer gleich aussehen, ohne dass deine Software, z.B. Office, dort auch vorhanden sein muss. Früher hatte man da bei unterschiedlichen Betriebssystemen und Druckern die aberwitzigsten Probleme.

Zitat

2. das ist mir im Prinzip klar, aber manchmal würde man eventuell ein Bild aus einem Download gern in ein eigenes Document einfügen, sofern erlaubt

Das geht heutzutage eigentlich mit jedem x-beliebigen Textverarbeitungsprogramm. Ich empfehle dir, einmal [Libreoffice](#) anzusehen. Das ist ein leistungsfähiges Officepaket mit einer sehr mächtigen Grafik- und Diagrammkomponente, die sich ganz wunderbar für Arbeitsblätter eignet. Die Möglichkeit, PDF-Dokumente auf Knopfdruck zu erstellen, ist bei der Software fertig implementiert. Libreoffice hat den Vorteil, dass es völlig kostenfrei ist. Damit umzugehen, musst

du natürlich trotzdem lernen.

Zitat

Ich seh schon, so richtig Sinn macht die Anschaffung wohl nicht.

Ich wüsste bessere Möglichkeiten, 100 Euronen auszugeben, als für ein Programm, dass für deine Zwecke wenig mehr tut, als PDF-Dateien herzustellen.

Nele

Beitrag von „Bonzo21“ vom 23. Juni 2013 17:33

Hallo,

wie oben gesagt, kannst du PDF eingeschränkt mit LibreOffice bearbeiten. Ich mache meine Präsentationen überwiegend als PDF, und da hast du mit dem Acrobat den Vorteil, dass du Multimedia einfügen kannst, also Filme und Sound. Das wäre dann aber schon.

Ciao

Beitrag von „Pausenclown“ vom 23. Juni 2013 18:05

Beitrag von „Pausenclown“ vom 23. Juni 2013 18:21

Beitrag von „neleabels“ vom 23. Juni 2013 18:33

Zitat von Pausenclown

Oh, Wunder.

Gute Güte. Es ist doch offensichtlich so, dass es hier um jemanden geht, der nicht so sonderlich technikaffin ist. Da helfen solche Kokoloressprüche nichts, da muss man vernünftige Ratschläge geben.

Nele

Beitrag von „chilipaprika“ vom 23. Juni 2013 18:37

ich weiß nicht so genau, was du meinst.

Ich habe ein Test-Bild gerade gemacht und kann unter Eigenschaften "96-dpi" sehen.

Es ist eindeutig kein Bild, das ich danach auf A3 oder A2 als Poster drucken würde.

Aber für das Einfügen von Screenshots aus Youtube (dafür habe ich es in letzter Zeit vorwiegend genutzt) oder ausnahmsweise aus pdf-Dateien (wie gesagt, ich habe dafür eher Acrobat Professional) ist es ausreichend.

Meine Arbeitsblätter sind eindeutig sauber und sehen nicht pixelig aus. Selbst das Projizieren eines solchen Bildes auf das ActivBoard ist kein Problem. Außer ich hätte einen zu kleinen Ausschnitt ausgewählt.

Chili

Beitrag von „Pausenclown“ vom 23. Juni 2013 18:40

Zitat von neleabels

Kokoloressprüche

Danke für die sachliche Anmerkung, Herr Moderator. Eine Antwort auf so etwas erwarten Sie aber hoffentlich nicht, oder?

Pausenclown

PS: Ich für meinen Teil bin 'raus aus diesem Thread.

Beitrag von „Pausenclown“ vom 23. Juni 2013 18:43

Beitrag von „chilipaprika“ vom 23. Juni 2013 19:12

Zitat von Pausenclown

Zitat von »chilipaprika«

Ich habe ein Test-Bild gerade gemacht und kann unter Eigenschaften "96-dpi" sehen. Finde ich ein wenig knapp zum Drucken. Wundert mich etwas, dass es nicht es im Ausdruck nicht pixelig wirkt. Aber man kann ja auch mal Glück haben. Das ActiveBoard ist hinreichend unscharf, dass man da so etwas nicht erkennt. Man sitzt ja auch hoffentlich weit genug davon weg.

Pausi

fachliche Frage: hängt es nicht davon ab, wie groß mein Ausdruck ist?

Wenn ich zum Beispiel auf einem Arbeitsblatt ein Screenshot (bsp. Youtube) einfüge, dann ist das Bild maximal im Format 10x15 cm.

Klar ist es kein Kunststück, aber es sieht sauber und "professionel" aus.

Zumindest behaupte ich es von meinen Blättern, weil ich so oft sehe, wie viele KollegInnen / MitreferendarInnen Buchseiten kopiert verteilen, ohne sie mal abgeschnitten haben, mit schwarzem Rand und mit den anderen Übungen der Seite bzw. wo man noch alle Schnittränder sehen kann.

Meine Bilder sind "scharf", digital eingefügt, und in ausreichender Auflösung, dass man Bildbeschreibung machen kann und mit den unten eingefügten Arbeitsanweisungen arbeiten kann.

Chili

Beitrag von „Referendarin“ vom 23. Juni 2013 20:43

Zitat von Pausenclown

Danke für die sachliche Anmerkung, **Frau Moderatorin**.

Warum wurde der arme Nele denn schon wieder einer virtuellen Geschlechtsumwandlung unterzogen? 

Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 23. Juni 2013 21:56

Zitat von Pausenclown

.

Kann diese Unart, einfach seine Beiträge in Threads zu löschen, wenn man Gegenwind bekommt, vielleicht mal unterbleiben? Oder einfach vorher darüber nachdenken, was man schreiben möchte?

Beitrag von „Pausenclown“ vom 23. Juni 2013 22:54

Zitat von jotto-mit-schaf

Oder einfach vorher darüber nachdenken, was man schreiben möchte?

Das Kompliment gebe ich gerne weiter.

Was das Löschen anbetrifft, so handelte es sich nur um Kokoloressprüche, die eh nichts helfen. Die könne dann ja auch weg.

Pausi

Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 23. Juni 2013 22:59

Zitat von Pausenclown

PS: Ich für meinen Teil bin 'raus aus diesem Thread.

Beitrag von „Pausenclown“ vom 23. Juni 2013 23:10

Zitat von jotto-mit-schaf

Na, da habe ich wohl auch nur Kokolores erzählt. Wie schön, dass ich bereits auf diese Klassifizierung meiner Beiträge hingewiesen wurde. Toller Service.

Danke.

Pausenclown

Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 23. Juni 2013 23:17

Zitat von Pausenclown

Na, da habe ich wohl auch nur Kokolores erzählt. Wie schön, dass ich bereits auf diese Klassifizierung meiner Beiträge hingewiesen wurde. Toller Service.

Danke.

Pausenclown

Besonderer Service für besondere User. Immer wieder gerne.

Beitrag von „Meike.“ vom 24. Juni 2013 05:46

Wenn einem die eignenen Beiträge unangenehm sind (zu Recht), wäre es gut, vor dem schreiben im Kopf zu editieren und nicht stattdessen nachträglich beleidigte Leberwurst zu spielen und dann auch noch die hinterlassenen Lücken zu kommentieren: das kommt auch wenig professionell rüber. Und es zerfetzt die threads und macht sie unleserlich!

Beitrag von „garetjax“ vom 24. Juni 2013 08:10

Hallo Ihr,

ich nutze schon seit Jahren das Programm "FreePDFxp" - ist Freeware und wird als Druckertreiber installiert. So kann man sofort die Dokumente als PDF erstellen.

<http://www.freepdfxp.de>

Viele Grüße

Beitrag von „Pausenclown“ vom 24. Juni 2013 11:47

Zitat von Meike.

Wenn einem die eignenen Beiträge unangenehm sind (zu Recht)

Ja natürlich. Forenseitig festgestellter Kokolores -- so etwas lässt "einer" doch nicht stehen. Oder soll "einer" die wertvollen Hinweise des geschätzten Moderators ignorieren?

Das ist insgesamt schon eine unangenehme Situation.

Danke.

Pausenclown

Beitrag von „grüffelo“ vom 24. Juni 2013 15:10

Merkwürdig, wie eine simple Frage, die im Prinzip bereits beantwortet war, so eine Welle auslöst. Da komme ich nicht mehr mit.

Übrigens bin ich gar nicht so technikdoof, wie es hier vielleicht rübergekommen ist 😊

grüffelo